Schulentwicklungsprojekte im Schuljahr 2023/2024

Der Fokus des Schuljahres 2023/2024 bestand zum einen in der Weiterführung der konzeptionellen Arbeit, zum anderen in der Fortführung begonnener Projekte.

In den Rahmen der konzeptionellen Arbeit fielen die Überarbeitung und Aktualisierung des Schulprogramms, die Fortschreibung und Aktualisierung der schulinternen Lehrpläne, insbesondere in der SekII, sowie die Fortschreibung des Medienkonzepts und die Erstellung eines Vorschlags für einen Verhaltenscodex im Rahmen des neu zu entwickelnden Schutzkonzepts gegen Gewalt und sexualisierte Gewalt an Schulen.

Die Arbeit an einem einheitlichen Schulprogramm erfolgte in den vergangenen Jahren nicht, da die Schulleitung ein Schulprogramm bevorzugte, welches sich auf der Homepage in den jeweiligen Bereichen erstreckte. Daher wurde im vergangenen Schuljahr das Schulprogramm völlig neu konzipiert und erstellt. Hierfür wurde ein pädagogischer Tag verwendet, auf dem sowohl unterrichtliche Inhalte durch die Präsentation der einzelnen Fächer, als auch außerunterrichtliche Inhalte durch die Präsentation von Projekten, Beratungsangeboten, Förderangeboten usw. erarbeitet werden konnten. Außerdem sollte daneben ebenfalls noch Platz Projekte sein, die entweder schon in der Planung sind, oder zukünftig angedacht werden können. Ziel des pädagogischen Tages sollten Bausteine für ein Schulprogramm sein, welche die Bandbreite der Angebote unserer Schule möglichst umfassend wiederspiegeln.

Auch die Arbeit an den schulinternen Lehrplänen ist ein dynamischer Prozess, der uns nahezu in jedem Jahr begleitet. Im vergangenen Jahr wurden im Landesministerium neue Kernlehrpläne für die Fächer Deutsch, Englisch, Französisch und Mathematik in der SekII erstellt. Diese galt es für unsere Schule zu adaptieren und kompetenzorientierte schulinterne Lehrpläne zu erarbeiten, die im Folgenden umgesetzt werden.

Neben der Arbeit in den entsprechenden Fächern an den einzelnen Jahrgängen, wurden im vergangenen Jahr in allen Fächern neue Manteltexte für die schulinternen Lehrpläne erstellt, damit sich auch diese wieder auf einem aktuellen Stand befinden. Für diese Arbeit wurde ein zweiter pädagogischer Tag verwendet.

Im Rahmen der Digitalisierung wurde weiter an der Fortführung des Medienkonzepts gearbeitet. Hier wurden weitere Schritte, die zur Erfüllung des Medienkompetenzrahmens beitragen, für die Jahrgangsstufe 9 in einer Themenkonferenz erarbeitet. Außerdem wurden die Bausteine, die über rechtliche Rahmenbedingungen informieren und für Cybermobbing sensibilisieren, evaluiert und entsprechend den Wünschen von Schülerinnnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften angepasst und ggf. ausgeweitet.

Nachdem Einstieg in die Erarbeitung eines Schutzkonzepts gegen Gewalt und sexualisierte Gewalt durch die Feststellung des IST-Zustandes, wurden im vergangenen Jahr zunächst verschiedene Schutzkonzepte recherchiert. Hier konnten zu diesem Zeitpunkt nur Schutzkonzepte aus Sportvereinen und kirchlichen Schulen als Beispiele herangezogen werden. Mithilfe dieser Beispiele wurden Aspekte herausgearbeitet, die ebenfalls unsere Schule berühren könnten. Diese Aspekte wurden in einer Themenkonferenz zur Diskussion gestellt. Im Anschluss wurden in Kleingruppen Bausteine für einen Verhaltenscodex für unserer Schule erarbeitet. Im weiteren Verlauf des Jahres wurde dieser Verhaltenskodexvorschlag der Elternarbeitsgruppe und der SV zu Diskussion und weiteren Bearbeitung zur Verfügung gestellt. Im kommenden Jahr soll der Verhaltenskodexvorschlag der Schulkonferenz vorgestellt, diskutiert und final in den Statusgruppen überarbeitet werden.

Die Lehrerprojektgruppen, die sich mit der Arbeitszufriedenheit in unserem Kollegium beschäftigt, hat im vergangenen Jahr sie sukzessive Umstellung auf den Schulmanager als neues, umfassenderes Kommunikationstool begleitet und möchte sich auch gerne im kommenden Schuljahr einem neuen Projekt widmen.

All die oben beschriebenen Entwicklungen wären ohne interessierte und engagierte Menschen nicht möglich. Daher hoffen wir, dass es auch zukünftig viele Menschen gibt, die an der Entwicklung des Gymnasiums Delbrück in verschiedenen Bereichen mitarbeiten und diese mitgestalten möchten.